



## Austausch zwischen Orient und Okzident

Mit der Ausstellung „Unter einem Dach“ hat in der Böttcherstraße das „Haus der syrischen Kunst“ eröffnet. Das Zentrum der Eröffnungsausstellung bilden Werke bedeutender syrischer Künstler aus der Sammlung der Takla Stiftung sowie Leihgaben aus Privatbesitz. Kuratiert wird die Ausstellung von der Direktorin des Hauses, der Berliner Kunsthistorikerin Frizzi Krella. Künftig wird die Takla Stiftung hier zwei Ausstellungen im Jahr präsentieren, die sich programmatisch mit den Positionen der zeitgenössischen syrischen Kunst auseinandersetzen. Mit der Eröffnung ruft die Takla Stiftung einen Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Orient und Okzident ins Leben. Sie will den interkulturellen Dialog mit syrischen Künstlern und Persönlichkeiten des öffentlich geistigen Lebens fördern und ergänzt damit das reiche Kunst- und Kulturangebot der Hansestadt Bremen.

Fotoquelle: Takla Stiftung



**Chawkat Takla (Vorstand Takla Stiftung),  
Dr. Alexandra Tacke (Leiterin des Referates 12  
beim Senator für Kultur), Prof. Dr. Christoph  
Grunenberg (Direktor der Kunsthalle Bremen),  
Frizzi Krella (Direktorin Haus der syrischen Kunst  
und Eduard Dubbers-Albrecht (Präsident der  
Handelskammer Bremen)**